

memento mori

Das „Gute Ende“!



Gott sei Dank bist du in Ordnung!



Auch wenn nie jemand etwas über die Anstrengungen erfahren wird, die Larisa Svetlova unternahm, um die gestohlenen Gemälde wiederzufinden, so war ihre Arbeit doch nicht umsonst.



Trotz aller Schwierigkeiten, die sie in diesem Fall hatte bewältigen müssen, war sie ihren Pflichten bei der Interpol immer nachgekommen. Sie bekam keinen Eintrag in die Personalakte und wurde drei Wochen später befördert.



Es geht jedoch das Gerücht, sie habe das dem Einschreiten von Oberst Ostankovic zu verdanken, dem inzwischen vom Präsidenten seine lang ersehnte Medaille verliehen worden war.



Max kehrte mit Lara nach Frankreich zurück.



Er brauchte mehrere Wochen, um sich vollständig zu erholen. Die ganze Zeit über war Lara für ihn da. Ihre Pflege und genügend Zeit zum Nachdenken halfen ihm, verschiedene Zusammenhänge zu erkennen, die ihm zuvor entgangen waren.



Zwei Monate später machte er Lara einen Antrag. Er begann auch wieder zu malen und hatte einigen kommerziellen Erfolg. Seine Bilder trugen seinen eigenen Namen.

17:00 Mittwoch
Lyon, Frankreich - Prolog







Ich bin mir nicht sicher, ob es klug wäre, sie über unsere Absichten aufzuklären



Max und Lara, das ist wie Schuld und Sühne.





Versprichst du mir, dich um das Mädchen zu kümmern?



Natürlich! Genau auf dieselbe Art, wie du dich um ihn kümmern wirst. Hab keine Angst! Es wird ihnen nichts passieren!



Wenn Ihr das Ende selbst erleben wollt, ladet das Save 001.

**Von Locke zur Verfügung gestellt für
<http://www.gamepad.de>
Hier kann das Spiel auch bestellt werden!**